
Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Trink-/Abwasseranschluss Adamshof

KSD 20080180

Stellungnahme der Verwaltung

Anschluss an das städtische Kanalnetz:

Im Rahmen des Bebauungsplans Nr. 522 „Im Götzenstück“ wurde im August 1994 eine Machbarkeitsstudie zur Entwässerung des Adamshofs erstellt. Demnach besteht die Möglichkeit an den öffentlichen Kanal in der Wöllnerstraße anzuschließen. Aufgrund der Entfernung von rd. 1.400 m zum Anschlusspunkt sollte die Ableitung über eine Druckrohrleitung erfolgen. Eine Ableitung im Freispiegelkanal ist aufgrund der Anschlusshöhe in der Wöllnerstraße nicht möglich. Die Investitionskosten für den Anschluss an den öffentlichen Kanal betragen ca. 350.000 Euro.

Anschluss über Fa. Vögele:

Die Fa. Vögele entwässert ihr Abwasser durch eine Druckleitung an den öffentlichen Kanal in der Von – Kieffer – Straße. Ein Anschluss an das Kanalnetz der Fa. Vögele halten wir für nicht umsetzbar, da hierfür eine Dienstbarkeit notwendig wäre. Zudem wäre eine Unterquerung der ICE-Strecke notwendig.

Durch die Ansiedlung der Fa. Vögele ergibt sich somit keine Verbesserung der Anschlussmöglichkeit für den Adamshof. Aufgrund der zu erwartenden unverhältnismäßig hohen Kosten ist ein Anschluss momentan nicht geplant.